

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 67.

22. August

1840.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Neuenbürg. (An die Schuldheissenämter). Nach einer Mittheilung des K. Oberamts Maulbronn vom 10. d. M. bedürfen in Folge höherer Weisung die Sandhändler von Sternenfels, welche außerhalb des Oberamtsbezirks Maulbronn den Sand zum Verkauf bringen, förmlicher Hauspatente, indem ihr Hausirhandel den Bestimmungen der revidirten Gewerbeordnung Abschnitt 6 und der Instruktion zu solcher §§ 109—120 unterliege; auch sei von den Ortsvorstehern darauf zu sehen, daß die bei dem Sandhandel nicht selten vorkommende Thierquälerei nach den Bestimmungen des Polizeistrafgesetzes Art. 55 gerügt werde. Die Ortsvorsteher haben sich hienach zu achten. Am 17. August 1840. K. Oberamt. **Akermann, H. B.**

Calw. Auf vorgekommene Klagen über ordnungswidriges Flößen auf der kleinen Enz, findet sich die unterzeichnete Stelle veranlaßt, vor künftigen Unordnungen und Unvorsichtigkeiten mit dem Anfügen zu verwarnen, daß künftig Flöße auf der kleinen Enz stets durch tüchtige Flößer eingebunden und beim Wegführen mit hinreichender Mannschaft versehen werden müssen. Uebertretungen dieser Vorschrift müßten streng geahndet werden.

Die Ortsvorsteher werden aufgefordert, dieß — wo es nöthig ist — öffentlich bekannt zu machen. Den 18. Aug. 1840. K. Oberamt. **Gmelin.**

Forstamt Altensteig. (Holzverkauf).

Am 1. Sept. d. J. werden unter den bekannten Bedingungen in dem Staatswald Weilerwald — am Kälberbronnerweg

974 Stämme Kanaholz; vom 30r. bis zum 90r. aufwärts

und

94 tannene Stangen

wiederholt im öffentlichen Aufstreich verkauft, was hiemit bekannt gemacht wird. Der Verkauf beginnt Morgens 9 Uhr im Schlag. Den 18. August 1840. K. Forstamt. von **Seutter.**

Oberamtsgericht Calw. (Gläubiger Aufruf). In der Santsache des Friedrich Burghardt, Tagelöhners von Alzenberg wird die Liquidationsverhandlung am

Freitag den 25. Sept.

Vormittags 8 Uhr

vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger desselben unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden. Den 19. August 1840. Oberamtsrichter **Finckh.**

Forstamt Neuenbürg. Revier Liebenzell. (Holzverkauf). Nach dem — im Steckwinkel am 25. Aug. Früh 9 Uhr stattfindenden Fannenscheiterholzverkauf werden zunächst in der Schwann, 1375 St. Wellen, wofür 28 fl. 52 kr. offerirt sind, nochmals versteigert. Den 19. August 1840.

K. Forstamt. **Moltke.**

Forstamt Neuenbürg. Revier Calw

bach. (HolzVersteigerung). Nachstehendes Nu; und Brennholz wird mittelst Aufstreich auf dem Rathhause in Höfen verkauft:

Staatswald Eyberg, Distrikt Plattenkopf und Weaholz, in verschiedenen Distrikten, Donnerstag den 27. Aug.

Früh 9 Uhr beginnend

Tannen Sägklöße 1219 Stück, Langholz; 648 Stämme, wovon 156 St. vom 50r aufwärts, Eichen Werkholz 2 Stämme.

Freitag den 28. Aug.

ebendaselbst

$\frac{3}{4}$ Klf. Eichenholz, $23\frac{3}{4}$ Klf. Buchen, 95 Klf. Tannen Prügel, $48\frac{1}{4}$ Klf. Tannen Rinden, und 24176 Stück Buchen und Nadelholz Reifach Wellen.

Die Kaufsliebhaber, welche das Holz vorher einsehen wollen, haben sich Montag den 24. d. M. Früh 8 Uhr bei der untern Höfener Sägühle einzufinden. Die Ortsvorsteher werden mit der Bekanntmachung beauftragt. Den 20. Aug. 1840. K. Forstamt. M o l t k e.

Calw. Pfründer Heidenreich im Armenhause setzt seine asotische Lebensweise fort, ungeachtet er schon öfters deshalb bestraft wurde. In Gemäßheit des Art. 24 des Polizeistrafgesetzes wird nun hiemit bekannt gemacht, daß derjenige, welcher künftig dem Heidenreich zu Fortsetzung seiner asotischen Lebensweise auf irgend eine Art behilflich ist, mit einer Geldbuße bis zu zehen Gulden belegt wird. Auch werden Gast- und Schenkwirthe, welche nach dem Eintritt dieser Warnung dem Heidenreich eine Zechschuld anborgen, des Rechts, auf Bezahlung zu klagen, verlustig. Den 20. August 1840. Stadtschuldheissenamt. S c h u l d t.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkauf).

Am 27. 28. und 29. August

Morgens 9 Uhr

werden im Revier Grömbach aus nachgeannten Waldungen folgende Holzsortimente unter den bekannten Bedingungen im öffentlichen Aufstreich verkauft:

Im Kronwald Herrgottsbiehl

52 Stämme Langholz, vom 30r bis zum 60r aufwärts, 6 Sägklöße, $9\frac{1}{2}$ Klf. tannene Scheiter, $4\frac{1}{2}$ Klf. dto. Prügel.

Im Kronwald Madenwiesenbuckel

208 Stämme Langholz vom 30r bis zum 70r aufwärts, 54 Sägklöße, 9 Nu;holz;buchen, $39\frac{3}{4}$ Klf. tannene Scheiter, $2\frac{1}{2}$ dto. Prügel, $11\frac{3}{4}$ Klf. buchene Scheiter, $1\frac{1}{4}$ Klf. buchene Prügel, $19\frac{1}{4}$ Klf. tannene Rinde.

Im Kronwald Altgehäu B.

176 Stämme Langholz vom 30r bis zum 70r aufwärts, 63 Sägklöße, 37 Nu;holz;buchen, 1 buchene 8 tannene Nu;holz;stangen, $131\frac{3}{4}$ Klf. tannene Scheiter, $\frac{1}{4}$ Klf. dto. Prügel, $162\frac{1}{2}$ Klf. buchene Scheiter, $12\frac{1}{2}$ Klf. dto. Prügel, $30\frac{7}{8}$ Klf. tannene Rinde.

Im Kronwald Laubenbuckel

672 Stämme Langholz vom 30r bis zum 70r aufwärts, 186 Sägklöße, $17\frac{1}{4}$ Klf. buchene Scheiter, $\frac{3}{4}$ dto. Prügel, $69\frac{3}{4}$ Klf. tannene Scheiter, $1\frac{1}{4}$ Klf. dto. Prügel, $68\frac{1}{8}$ Klf. tannene Rinde.

In mehreren Distrikten im Revier (Scheidholz)

176 Stämme Langholz, vom 30r bis zum 70r aufwärts, 400 Sägklöße.

Die Zusammenkunft ist in Grömbach. Der Verkauf beginnt zur oben festgesetzten Zeit im Laubenbuckel. Den 12. August 1840. K. Forstamt. v. S e u t t e r.

Oberamtsgericht Calw. (GläubigerAusruf). In der Ganntsache des Martin Lörcher, Bauers von Alzenberg, wird die LiquidationsVerhandlung am

Montag den 14. Sept.

Vormittags 8 Uhr

auf dem Rathhaus in Alzenberg vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger desselben unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hiezu mit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

Den 13. August 1840.

Oberamtsrichter F i n c h.

Forstamt Neuenbürg. Revier Calm-

bach. (Holzverkauf). In dem Staatswald Kälbling werden

68 $\frac{1}{4}$ Klf. tannene Scheiter wofür am 12. d. M. ein befriedigender Erlös nicht erzielt wurde,

Dienstag den 25. August nochmals versteigert, wozu sich die Kaufs Liebhaber

Früh 9 Uhr im Steckwinkel einzufinden haben. Den 15. August 1840. K. Forstamt. Moltke.

Wildbad. (Gefundene Taschenuhr). Gestern ist der unterzeichneten Stelle abermals eine goldene Taschenuhr mit der Anzeige übergeben worden, daß solche gefunden worden sei. Der Eigenthümer kann dieselbe binnen 30 Tagen hier in Empfang nehmen. Den 13. August 1840. Stadtschultheißenamt. Seeger.

Dorf Altenstaiig. (Scheiterholzverkauf). Die Gemeinde verkauft am 24. August d. J.

Nachmittags 1 Uhr im Hirsch in Simmersfeld aus ihrem Kommunwald Enzwald 57 Klafter tannen und buchen Scheiterholz, worunter völlig der dritte Theil buchenes ist.

Die Kaufs Liebhaber können besagtes Holz täglich einsehen oder einsehen lassen, und werden auf gedachten Tag und Stunde eingeladen. Den 14. August 1840. Aus Auftrag des Gemeinderaths: Schultheiß Theurer.

Außeramtliche Gegenstände.

Hirsa u. (Dehmdgras Verpachtung). Am Bartholomäi Feiertag den 24. d. Mts. verpachte ich das heurige Dehmdgras von 2 Morgen Thalwiesen, und lade die Liebhaber hi:zu auf besagten Tag Früh zwischen 6 und 7 Uhr in meine Wohnung ein. Am 17. August 1840.

Reviersförster Schmitt.

Gültlingen. (BauernGeschirr Verkauf). Unterzeichneter verkauft in seinem

Hause Montag den 24. August gegen baare Bezahlung:

2 Wagen

4 neue Räder, die zum schwersten Gebrauche sehr tauglich sind,

1 Pflug

mehrere Ketten,

1 Wende,

2 Paar Pferdegeschirre nebst Wagen und Reitsattel, auch

10 Eimer Faß in Holz gebunden,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Ochsenwirth Deuble.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei

Beck B u o b

Beck Froh m e y e r.

Calw. Am nächsten Montag werde ich ein Preis Kegelschieben zu geben die Ehre haben, wozu ich ergebenst einlade. Die Bedingungen sind, wie früher, an der Bahn angeschlagen.

Be i t t e r.

Calw. Ein großer Kastenofen mit zwei Reihen Häfen ist zu haben bei Jakob Reichert, Saisensieder.

Calw. Beim Rathhaus ist eine Vorreitwage verloren gegangen, welche der Finder im Hirsch abgeben wolle.

Calw. Marinirte Häringe sind zu haben bei B. L h u d i u m.

Calw. Schuhmacher Schwämmle schenkt guten Wein aus, die Maas zu 16 fr.

Calw. Morgen sind wieder alle Gattungen Kuchen zu haben bei F. B i n d e r auf dem Raben.

Calw. Beck P f r o m m e r beim Waldhorn hat sogleich oder bis Martini ein Logis zu vermietthen.

Röthenbach. Nächsten Montag den 24. Aug. Vormittags 10 Uhr wird hier im Hirsch dasjenige Bett, das das dem frühern

Schullehrer von der Gemeinde angeschafft worden war, und das mit ganz guten doppelten Ueberzügen nebst Bettlade versehen, zum augenblicklichen Aufschlagen sich eignet, verkauft.

Calw. Unterzeichneter ist Willens, die obere oder untere Hälfte seines Hauses zu verkaufen. Kaufs Liebhaber können es täglich einsehen, und mit ihm darüber unterhandeln. Der Kaufschilling kann größtentheils darauf stehen bleiben. Johannes Single.

Stuttgart und Wildbad. In E. N. Sonnenwald's Buchhandlung ist vorrätzig:

Entwurf einer Liturgie f. d. evang. Kirche Württembergs. Preis geb. 1 fl. 12 kr.

Zugleich empfehlen wir uns anzeigentlich für besten Besorgung jedes gef. Auftrags auf Bücher, Karten und Musikalien, selbst wenn bei deren Anzeigen unsere Firma nicht steht.

Calw. Durch Uebelwollende ist das Gerücht verbreitet worden, daß ich am Dienstag den 11. d. M. an den Stadtrath das Ansinnen gestellt habe, den Brodpreis zu erhöhen, und es ist dabei noch weiter zu meinem Nachtheil verabredet worden, mir kein Brod mehr abzukaufen.

Indem ich nun hiemit versichere, daß ich seit 8 Wochen keinen Antrag hinsichtlich des Aufschlags der Brodpreise gestellt habe, erkläre ich jenes Gerücht für ein unwahres u. verläumderisches, das nur erfunden wurde, um mir in meinem Gewerbe zu schaden. Am 20. August 1840. Jakob Mayer, Bäckerobermeister.

Auf Verlangen wird hiemit bezeugt, daß Bäckerobermeister Maier seit dem 25. Juni d. J. keinen Antrag an den Stadtrath hinsichtlich des Aufschlags der Brodpreise gemacht hat. Am 20. August 1840. Stadtschultheiß S ch u l d t.

Neuenbürg. (RecreationsRegelschieben). Am Sonntag und Montag den 23. und 24. August findet bei mir ein Regelschieben statt, dessen Preise auf der Kugelbahn aufgestellt, aus modernen und werth-

vollen Haushaltungsgegenständen vom feinsten englischen Zinn, lakirten Blechwaaren in einem Gesamtwerth von 50 fl. bestehen, wobei ich für freundliche Aufnahme und gute Bewirthung bestens sorgen werde, und zu zahlreichem Zuspruche höflich einlade.

Eker, Bierbrauer.

Calw. (Anzeige). Von den Herren B. H. Kellers Söhne in Stuttgart erhielt ich dieser Tage ein

Commissionslager von Westenzügen in Pique, Valencia, faconirten Atlas und mehreren andern Seidenstoffen, ebenso eine reiche Auswahl ostindischer Foulard Lascientücher in den neuesten Dessins, gefertigter seidener Cravaten aller Art, sowie eine große Partie schwarzer und farbiger Halsbinden in Cassent, Atlas, Grosgrain, nebst mehreren andern dahin einschlagenden Artikeln.

Ich bin in den Stand gesetzt, die gleichen billigen Preise zu machen, zu welchen sie von gedachtem Hause in Stuttgart verkauft werden, und darf daher hoffen, daß nicht nur in die'er Hinsicht, sondern auch in Beziehung auf die reiche, mit aller Sorgfalt getroffene Auswahl Jedermann befriedigt werden wird.

Ich bitte, sich durch eigene Anschauung zu überzeugen, und erbiere mich, wenn es verlangt werden sollte, von diesen Gegenständen auch zur Ansicht einzusenden.

E. F. B ä h n e r, Kaufmann.

Calw. Ich fühle mich verpflichtet, für die viele Liebe und Theilnahme von Freunden und Bekannten, welche sie während dem langen Krankenlager meiner lieben Frau durch sehr fleißige Besuche bezeugten, wie auch für die zahlreiche Begleitung zu ihrer Ruhestätte meinen verbindlichen Dank zu sagen.

Georg Jakob Kleinbub, Schmied.

Geld auszuleihen
gegen gesetzliche Sicherheit:
100 fl. bei der Stiftungspflege Liebenzell.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Gustav Klotz in Calw.